



Kurz nach dem Start zum Brunsberglauf kann ein Hund (r.) noch Anschluss halten an den späteren Sieger Jon Paul Hendriksen (Startnr. 277) Foto: Volker Koch

# 1000 Besucher bejubeln 891 Läufer

4. Brunsberglauf des SV Holm-Seppensen wartet mit Teilnehmerrekord und Sieger Jon Paul Hendriksen auf

MARKUS STEINBRÜCK

HOLM-SEPPENSEN :: Viel besser hätte es kaum laufen können. Und so strahlten die Organisatoren Armin Schneider und Michael Wiese um die Wette. „Der neue Teilnehmerrekord macht uns echt stolz“, sagten sie unisono. „Noch mehr bedeutet uns allerdings die unvergleichliche Stimmung an der Strecke und auf der Zielrunde an der Mühlenschule“, ergänzt Schneider. Es war ein rundum perfekter Tag beim 4. Brunsberglauf des SV Holm-Seppensen. Ideales Laufwetter, die landschaftlich attraktive und zugleich anspruchsvolle Strecke, prächtige Stimmung unter den 1000 Zuschauern und hervorragende Leistungen vereinten sich zu einem wohl schmeckenden Cocktail.

Einer passierte nicht nur als Erster die Bergwertung auf dem Brunsberg. Er schwebte mit seiner Leistung auch ein gutes Stück über den weiteren 890 Teilnehmer, die für einen neuen Teilnehmerrekord sorgten. Der Neuseeländer

Jon Paul Hendriksen lief fast das gesamte Rennen über 11,5 Kilometer allein – umso mehr durfte er auf den letzten 300 Metern den tosenden Applaus der Zuschauer allein auf sich beziehen. Der für das Laufwerk Hamburg startende Marathonspezialist hatte sein Tagewerk nach 41:24 Minuten mehr als drei Minuten vor dem zweitplatzierten Thies Jansen (Airbus SG/44:45 min.) und Jannik Schütt (TSV Auetal/45:09 min.) absolviert. Die mangelnde Konkurrenz sorgte auch dafür, dass Hendriksen seinen eigenen, vor zwei Jahren aufgestellten Streckenrekord um zwei Minuten verfehlte.

**Größte Gruppe vom Albert-Einstein-Gymnasium wird mit 200 Euro belohnt**

Neben den 350 Läuferinnen und Läufern auf der längsten Strecke sorgten auch 200 beim Fünf-Kilometer-Familienlauf um den Mühlenteich und die starke Resonanz auf die Kinderläufe für die Rekordbeteiligung. Besonders stolz war Sportlehrer Michael Wiese auf sei-

ne eigene Schule. Das Albert-Einstein-Gymnasium aus Buchholz stellte mit 90 Teilnehmern, darunter zehn Lehrern, die mit Abstand größte Gruppe und strich wie im Vorjahr die von der Sparkasse Harburg-Buxtehude ausgelobte Prämie von 200 Euro ein. Dahinter folgte die Grundschule Handeloh mit 28 Schülerinnen und Schülern.

Der erste Sieger im neu eingeführten Firmencup wurde der Schul- und Sportbekleidungshersteller Brands-Fashion aus Buchholz, dessen vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt eine Minute schneller waren als die von Betz Holding und Honeymoon Travel. Das schnellste Unternehmen auf der 11,5-km-Langstrecke war die Airbus Sportgemeinschaft Hamburg.

Neben dem Starterrekord konnte auch die Vorsitzende des SV Holm-Seppensen, Karin Iske, einen persönlichen Triumph vermelden. Mit 1800 Gewinnen bei 2000 Losen war die Tombola zugunsten ihres Vereins ein voller Erfolg. „Dass der Brunsberglauf auch bei

der Politik auf Wohlwollen stößt, zeigte die Tatsache, dass der Buchholzer Bürgermeister Wilfried Geiger die Siegerehrung des Familienlaufs vornahm“, berichtet Organisator Michael Wiese.

Nach wie ist er optimistisch, dass der dringend benötigte Sportplatz am Tostedter Weg in Holm-Seppensen bis 2017 mit Hilfe des Fördervereins Sportplatzbau, der Stadt Buchholz und entsprechender Großsponsoren realisiert werden kann. Auch die Einnahmen des diesjährigen Brunsberglaufs fließen dem Förderverein zu.

**Weitere Sieger:** 11,5 Kilometer: Julie Vietheer (ohne Verein); 5 Kilometer: Gerrit Kröger (Lüneburger SV) und Jasmin Prack (LG Nordheide); 2500-Meter-Kinderlauf: Felix Winkler (IGS Buchholz) und Jolana Lohmann (VfL Jesteburg); 1200-Meter-Kinderlauf: Yannik Behrendt (Förderverein Sportplatz Holm-Seppensen) und Paula Hettling (TSV Winsen); 11,5-Kilometer-Walking: Slobodan Djudjic (LG Außenmühle) und Ursula Grube (LT Geesthacht); 5-Kilometer-Walking: Waltraud Kerkow-Richter (ohne Verein)